

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 11

**Illustration:** Abwarten in Doorn  
**Autor:** Varlin [Guggenheim, Willy]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

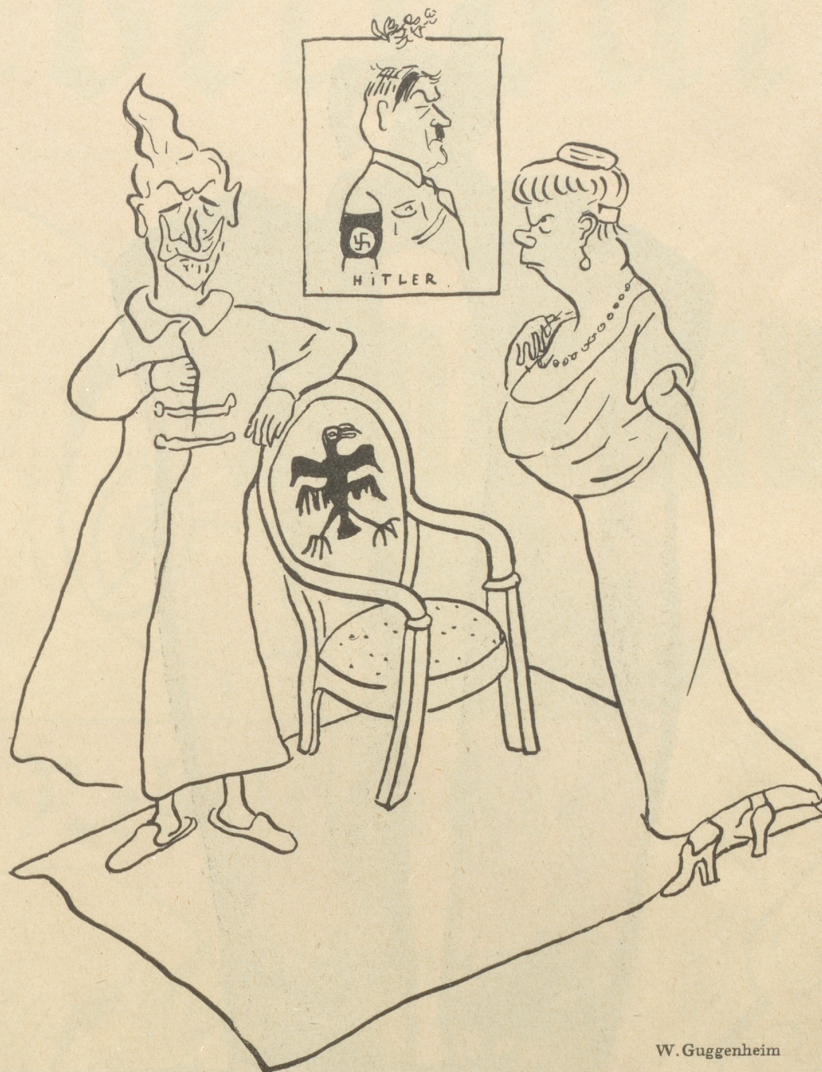
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





W. Guggenheim

## Abwarten in Doorn

„Hermine — sölled mer packe?“

fessor Schlendrian seinen Vorlesungstext geklaut, den er vor dreissig Jahren zusammengestellt hatte und noch immer unverändert benutzte. Der Aermst musste wegen plötzlich eingetretener Gedächtnisschwäche vorzeitig pensioniert werden. Glücklicherweise kann so etwas nur in Zentralafrika vorkommen.

Ehe

### Zweierlei

Wenn «Er» «Ihr» auf die Hühneraugen tritt, so gibt es:  
Bei Ledigen: Eine Bekanntschaft!  
Bei Verheirateten: Einen Scheidungsgrund!

Sepp

### Instruktionsstunde

«Was en guetä Soldat isch, isch au immer bereit, sis Läbe fürs Vaterland z'opferen, au wänn's mit Läbesgföhr verbundä isch!»

Kauz

### Kleiner Beitrag zur allgemeinen Relativitätstheorie

In ein Walliserdorf, dessen Bewohner alle mit Kröpfen verziert sind, kommt ein Tourist, dem dieser Schmuck des Körpers fehlt. Ein kleines Mädchen betrachtet den Fremden verwundert und fragt seine Mut-

ter: «Du, was het au de seb Ma für en tünne Hals?» Die Mutter zieht die Kleine an den Haaren und schimpft: «Jetz tue mer nöd all d'Lüt kritisiere! Bis froh, dass du alli grade Glidli hesch!»

Hebä

